

Stv. Vernicke schlägt vor, Streuobstwiesen als Ausgleichsflächen für die zukünftigen Gewerbeflächen am Dreiert anzulegen. Diese erzielen mehr Ökopunkte als z. B. Nadelwaldflächen. Herr Bauhoyer nimmt den Vorschlag auf und ergänzt, dass die Verwaltung ohnehin keine Monokulturen schaffen wolle. Das vorliegende Fachgutachten für die Ausgleichsmaßnahme geht in die Richtung der Anfrage, wenn auch hier (noch) keine Streuobstwiese geplant sei. Die Anregung werde aber für zukünftige Maßnahmen aufgegriffen.